



öffentliche Sitzung

13.12.2021

Gemeinderat Langenargen

AZ:
SV Nr. 2021/212

Ersteller: Alexander Trauthwein

Entscheidung: Eckpunkteplan für Kooperationsvertrag mit den Langenargener Festspiele (LAF)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Eckpunkteplan der Verwaltung zu und beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines Kooperationsvertrags mit den Langenargener Festspielen e.V. für die Jahre 2022-2023 basierend auf Eckpunkteplan.

Sachverhalt:

Die Langenargener Festspiele blicken auf 4 Jahre Festspiele zurück. Im Jahr 2018 und 2019 wurden 1 bzw. 2 Familienstücke aufgeführt. Im Jahr 2020 musste es wegen der Corona-Pandemie ausfallen und in diesem Jahr konnte erstmalig zu dem Familienstück ein Abendstück realisiert werden.

Anbei die Eckdaten zu den einzelnen Festspieljahren, zur Verfügung gestellt von den Festspielen (Stand 23.09)

Auslastungs- übersicht	erste Festspielzeit Jahr 2018	zweite Festspielzeit Jahr 2019	dritte Festspielzeit Jahr 2020	vierte Festspielzeit Jahr 2021
Besucher/innen	2.390	2.692	260	2.194
Vorstellungen	13	24	4	28
Familienstück/e	Der Räuber Hotzenplotz;	Meisterdetektiv Kalle Blomquist; Der Räuber Hotzenplotz;	-	Tom Sawyer und Huckleberry Finn;
Abendstück/e	-	-	-	Romeo und Julia
Divers u.a. Gastspiele, Lesungen, o.ä.	-	-	Die Vorkagesprache (Gastspiel);	Vom Fischer und seiner Frau (Lesung); Die kleine Meerjungfrau (Lesung);
Gesamtauslastung	92%	56%	33%	45%
Erzielte Einnahmen über Ticketverkauf	19.285,41 €	23.727,55 €	4.261,39 €	33.217,28 €
Auff. außen (KM)	12	23	0	14
Auff. witterungsbedingt innen (MH)	1	1	0	10
Auff. innen (MH)	0	0	4	4

Anhand der Liste und Zahlen ist zu erkennen, dass die Langenargener Festspiele 2021 im Vergleich zu 2018 deutlich mehr Aufführungen durchgeführt haben und dass somit auch die Leistungen und der Arbeitsaufwand der Gemeinde in diesem Zeitraum deutlich gestiegen sind.

Die daraus entstehende Dynamik bzgl. Logistik, Infrastruktur, Aufwendungen, Sachleistungen und Zeitmanagement sind für sowohl für die Langenargener Festspiele als auch für die Gemeinde eine große Herausforderung.

Den Partnern ist es daher wichtig, die Rahmenbedingungen genauer zu definieren, so dass beide Partner eine verbindliche Planungssicherheit haben und die Möglichkeiten aber auch Grenzen klar definiert sind.

Daher legt die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat einen Eckpunkteplan zur Entscheidung vor. Dieser bildet den Rahmen für die Vertragsverhandlungen 2022/2023 ff. Der Eckpunkteplan beinhaltet verschiedene Passagen aus den bisherigen Verträgen, dem Maßnahmenkatalog der LAF und den Vorschlägen der Gemeindeverwaltung.

Kosten/Finanzierung:

Die Gemeinde, als Kooperationspartner unterstützte die Festspiele wie folgt:

2018: Zuschüsse: Sachleistungen 7.500,- und Finanzierungsbeitrag 15.000,-

Räumlichkeiten: Konzertmuschel mit Schlosspark, Münzhof und Kavalierhaus (Galerie und Saal) für Proben und Aufführungen.

2019: Zuschüsse: Sachleistungen 7.500,- und Finanzierungsbeitrag 15.000,-

Räumlichkeiten: Konzertmuschel mit Schlosspark, Münzhof und Kavalierhaus (Galerie und Saal) für Proben und Aufführungen.

2020: Zuschüsse: Finanzierungsbeitrag: 10.000,-

Räumlichkeiten: Münzhof und Kavalierhaus

2021: Zuschüsse: Sachleistungen 10.000,- und Finanzierungsbeitrag 20.000,-

Räumlichkeiten: Konzertmuschel mit Schlosspark, Münzhof und Kavalierhaus (Galerie) für Proben und Aufführungen.

Anlagen:

Eckpunkteplan für Kooperationsvertrag mit den Langenargener Festspiele für die Jahre 2022_2023

Beteiligte Bereiche:

Amt für Tourismus, Kultur und Marketing

Bürgermeister